

658038-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Neubau der "Erlebnisbrücke über die Ohra" Ohrdruf, Objektplanung (Verkehrsanlagen)

OJ S 211/2024 29/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Ohrdruf

E-Mail: weimar@dsk-gmbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau der "Erlebnisbrücke über die Ohra" Ohrdruf, Objektplanung (Verkehrsanlagen)

Beschreibung: Objektplanung Verkehrsanlagen für den Neubau der "Grünen Erlebnisbrücke an der Ohra" in 99885 Ohrdruf in drei Bauabschnitten (Teilbereiche 1-3), zunächst LP 2-4 (Gesamtvorhaben), sowie LP 5-9 optional (stufenweise, ggf. abschnittsweise Beauftragung).

Kennung des Verfahrens: 3c653a83-1e5c-4c04-af1c-0c4ca60e162e

Interne Kennung: 2024_08_EB_Ohrdruf_Verkehrsanlagen

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322500

Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ohrdruf

Postleitzahl: 99885

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 100 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9UHWGZ Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen, Angaben zu Referenzen und Nachweisen; sämtliche

Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Kommunikationstool zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Die Vergabestelle kann gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau der "Erlebnisbrücke über die Ohra" Ohrdruf, Objektplanung (Verkehrsanlagen)

Beschreibung: Die Gemeinde Ohrdruf plant den Neubau der "Grünen Erlebnisbrücke über die Ohra", mit dem die Uferbereiche der Ohra zu Grünräumen mit Aufenthalts-, Erholungs- und Erlebnisfunktion qualifiziert werden sollen. Für die Umsetzung des Gesamtvorhabens soll auf der Grundlage einer Grobkostenschätzung (11/2022) ein Gesamtkostenrahmen von 3,1 Mio. EUR nicht überschritten werden. Die Stadt Ohrdruf beabsichtigt, die folgenden

Planungsleistung im Rahmen eines VgV-Verfahrens zu vergeben: - Objektplanung Verkehrsanlagen, LP 2-4, optional LP 5-9. Die Leistungsphase 1 wird durch den Auftraggeber als bereits erbracht bewertet. Weitere für das Gesamtvorhaben notwendige Planungs- und gutachterliche Leistungen werden separat vergeben: - Objektplanung Freianlagen, LP 2-9, im Rahmen eines weiteren VgV-Verfahrens - Planungsleistungen für das vorgesehene Wasserrad (Ingenieurbauwerk, Tragwerksplanung, Elektroplanung sowie Technische Ausrüstung), - Planungsleistungen für den Holzsteg (Ingenieurbauwerk, Tragwerksplanung) und - ggf. erforderliche planungsvorbereitende und gutachterliche Leistungen (z. B. Baugrund, Vermessung, Gutachten Naturschutz etc.) unterschwellig auf der Grundlage von Planerauswahlverfahren durch die Stadt Ohrdruf. Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise und ggf. auch bauabschnittsweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleistung besteht nicht. Grundlage der Beauftragung sind die KVM-Vertragsmuster. Nach Beauftragung ist umgehend mit der Bearbeitung zu beginnen. Ziel ist es, die Bearbeitung der LP 2-4 für das Gesamtvorhaben im Zeitraum 04-08/2025 zu erbringen und abzuschließen. Anschließend: - 08/2025-10/2025 LP 5-6 (1. BA) - 10/2025-02/2026 Ausschreibung und Vergabe (1. BA) - 03/2026 Baubeginn (1.BA) - 04/2028 Abschluss Gesamtvorhaben
Interne Kennung: 2024_08_EB_Ohrdruf_Verkehrsanlagen

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322500

Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Leistungsphasen 5-9 - ggf. erforderliche besondere Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ohrdruf

Postleitzahl: 99885

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Bei evtl. zeitlicher Verschiebung der einzelnen Bauabschnitte infolge der Fördermittelbereitstellung.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Der Bewerber hat

anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei

Jahren - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zu Bestehen und Höhe einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung sowie ggf. Erklärung zur erforderlichen Anpassung. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben. Angaben siehe Bewerbungsunterlagen. Spätestens vor Zuschlagserteilung ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Vorlage des Versicherungsscheines beizubringen. Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein vorgelegt werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Falle der Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft wird bei Abschluss des Vertrages eine "objektbezogene" Versicherung als Arbeitsgemeinschaft erforderlich. Im Falle einer Bietergemeinschaft haften die Mitglieder der Gemeinschaft (ARGE) mit Beauftragung gesamtschuldnerisch. Mindestdeckungssummen Versicherung: - 3.000.000 EUR für Personenschäden und - 2.000.000 EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens, wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: durchschnittlicher, jährlicher Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021-2023, Durchschnitt) bzgl. mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag vergleichbarer Leistungen gem. § 45 Abs. (1) Nr. 1 und (4) Nr. 4 VgV, d. h. Umsatz im Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI. - jährlicher Mindestumsatz zum betr. Planungsgewerk min. 70.000 EUR

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 45,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter:innen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Erklärung zur durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl /Jahr in den letzten 3 Geschäftsjahren 2021 - 2023 (bei mehreren Standorten jeweils nur auf das verantwortliche Büro bezogen) und zwar: Anzahl Ingenieur:innen/Landschaftsarchitekt:innen (inkl. Führungskräfte) im Leistungsbild Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 45,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Projektteam

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufserfahrung des Projektteams, und zwar der vorgesehenen Projektleiter:in, Projektbearbeiter:innen Verkehrsanlagen und TA und Bauleiter:in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Ergänzende Bewertung der Referenz(en) B

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewertung der Referenz(en) B - Verkehrsanlagen gem. Anlage 13.2 HOAI, Objektliste Verkehrsanlagen, Gruppe "Plätze, Verkehrsflächen", Leistungen gem. § 47 HOAI, anrechenbare Baukosten min. 500.000 EUR, bearbeitet (min. bis zur LP 5) nach dem 01.01.2014 - mit mehreren Bewertungspunkten, über die Mindestanforderungen hinausgehend (erbrachte Leistungsphasen gem. § 47 HOAI, anrechenbare Baukosten gem. § 48 HOAI, Projektleiter:in, -bearbeiter:in und Bauleiter:in sind auch für die zu vergebende Planungsaufgabe vorgesehen, Verkehrsanlage mit direktem Planungs-/Ausführungsbezug zu Wasserflächen bzw. Freianlagen) Komplexe Referenzen mit einer Konzentration mehrerer Bewertungspunkte führen zu einer höheren Bewertung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufszulassung Ingenieur:in Verkehrsplanung oder Landschaftsarchitekt:in

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: zusätzliche Kapazitäten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Inanspruchnahme zusätzlicher Kapazitäten sind folgende Angaben zu tätigen: - Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gem. § 47 VgV - Angabe gem. § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (incl. Angabe zum Anteil dieser Leistungen)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Referenzliste

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste Objektplanung Verkehrsanlagen - wesentliche, in den letzten 5 Jahren erbrachte Leistungen - mit insgesamt mind. einer Referenz Objektplanung Verkehrsanlagen der Gruppe "Plätze, Verkehrsflächen"

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgehensweise bei einem vergleichbaren, bearbeiteten Projekt

Beschreibung: - Vergleichbarkeit des vorgestellten Vorhabens zum jetzigen Projekt - konkret dargestellte Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber - konkret erläuterte Zusammenarbeit mit den Fachplanern - konkretes Kosten- und Terminmanagement mit Beispielen etc.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgesehenes Projekt- und Qualitätsmanagement für das Projekt

Beschreibung: - vorgesehenes Termin- u. Kostenmanagement (Steuerungs-/Kontrollinstrumente für Planung u. bauliche Umsetzung) - vorgesehene Organisation der fachlichen Bauüberwachung (insbesondere auch Vor-Ort-Präsenz, Verfügbarkeit)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung

Beschreibung: Vorstellung des verbindlich vorgesehenen Projektteams mit Darlegung der persönlichen fachlichen Erfahrungshintergründe/Kenntnisse (excl. Berufsjahre!) sowie Einbindung in andere Projekte (zeitliche Verfügbarkeit): - Projektleiter:in - Projektbearbeiter:in (Verkehrsanlagen) - Projektbearbeiter:in (Technische Ausrüstung) - Bauleiter:in des Gesamtvorhabens

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung und den vorliegenden Unterlagen

Beschreibung: - Darstellung der Herangehensweise, Erläuterung planerischer Ansätze für die Herstellung der betr. Verkehrsanlagen gem. Aufgabenstellung (ggf. auch Änderungsvorschläge /alternative Lösungsansätze etc.) - Auseinandersetzung mit den zu erwartenden Kosten - Ausführungen zu ergänzend erforderlichen Gutachten, Untersuchungen, Zuarbeiten - Ausführungen zum möglichen zeitlichen Ablauf

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: - Gesamteindruck der Präsentation - Reaktion auf Rückfragen/Diskussion

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar Objektplanung Verkehrsanlagen und TA - inkl. aller

Kostenbestandteile, Zu-/Abschläge, Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Stundensätze

Beschreibung: Stundensätze - Projektleiter:in - Projektbearbeiter:innen Objektplanung

Verkehrsanlagen und TA - Bauleiter:in

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/11/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UHWGZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UHWGZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UHWGZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle kann gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung

"Ingenieur" (Verkehrsanlagenplanung) oder "Landschaftsarchitekt" gem. landesrechtlichen

Regelungen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe je einen verantwortlichen Ingenieur benennen. Der Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Ausländische Bewerber mit der Zugehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachlichen Voraussetzungen für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75, Abs. 1 und 2 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 (3) GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB (Informations- und Wartepflicht) bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Gemäß § 135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Ohrdurf

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Ohrdurf

Registrierungsnummer: 156/198/10829

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Ohrdruf
Postleitzahl: 99885
Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
E-Mail: weimar@dsk-gmbh.de
Telefon: +49 3643541410
Fax: +49 3643541454
Internetadresse: <https://www.dtv.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.dtv.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361-573321254
Fax: +49 361-573321059
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
ea395b81-2fa9-4456-811f-346bf198bd0c-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer
Beschreibung

:
Korrektur unter 5.1.9 Eignungskriterium

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Im Kriterium: "Ergänzende Bewertung der Referenz(en) B" muss es korrekt lauten: Beschreibung: Bewertung der Referenz(en) B - Verkehrsanlagen gem. Anlage 13.2 HOAI, Objektliste Verkehrsanlagen, Gruppe "Plätze, Verkehrsflächen", Leistungen gem. § 47 HOAI, anrechenbare Baukosten min. 900.000 EUR (und nicht 500.000 EUR) ...

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 917d0f14-7d2e-4981-a81e-e7338e0cf967 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/10/2024 09:50:31 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 658038-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 211/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/10/2024